

# Jahresbericht 2018 des Präsidenten Zuger Depot Technikgeschichte, Neuheim



Der Tag der offenen Tore unter der Leitung der MMGZ, stand unter dem Motto: „**Militärfahrzeuge einst und jetzt**“. ( Foto: Anton Matter)

## 1. Einleitung

Die 10. GV des ZDT, für das Vereinsjahr 2017, fand am 21. Februar 2018 im FFZ-Gebäude in Zug statt. Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstandes, der Jahresrechnung 2017 und dem Budget 2018 zu. Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 207.95 ab. Das Vereinsvermögen per 31.12.2017 beträgt CHF 4'426.00.

Die grosse Unsicherheit über den Fortbestand des ZDT ab 01.01.2020 beschäftigte den Vorstand ZDT das ganze Jahr weiter, da die Verlängerung des Untermietvertrags (trotz Option im laufenden Vertrag) immer noch nicht ausgehandelt und abgeschlossen werden konnte. Leider lehnte die Armasuisse einen Verkauf der Liegenschaft an den Kanton Zug bisher kategorisch ab.

Vor den Sommerferien wurde eine Task Force gebildet, die aus vier Mitgliedern des Vorstands ZDT und zwei externen Persönlichkeiten besteht. In der Task Force sind alle fünf MO vertreten. Die Aufgabe dieser Task Force besteht darin, dafür zu sorgen, dass mit dem Kanton Zug ein neuer Untermietvertrag zustande kommt. An ihrer Sitzung vom 18.06.2018 verabschiedete sie einstimmig eine Stellungnahme z.Hd. der Baudirektion. Die Stellungnahme empfiehlt eine Verlängerung des bestehenden Untermietvertrags zu den gleichen Bedingungen (wie das im laufenden Vertrag formuliert ist). Die Stellungnahme wurde am 19.06.2018 an Baudirektor Urs Hürlimann übermittelt. Der Baudirektor nahm in der Folge mit dem Rüstungschef telefonisch Kontakt auf, um das weitere Vorgehen abzuklären. Erschwerend für die Vertragsverhandlungen mit der Armasuisse wirkt sich die Tatsache aus, dass eine externe Liegenschaftsverwaltung im Auftrag der Armasuisse mit der Betreuung der Liegenschaft in Neuheim beauftragt und damit in die Vertragsverhandlungen involviert ist. In den laufenden Kontakten musste das für die Vertragsverhandlungen federführende

Hochbauamt des Kantons Zug konstatieren, dass seitens dieser Liegenschaftsverwaltung andere Vorstellungen zum neuen Mietvertrag bestehen, als diese in der Option des laufenden Vertrags festgehalten sind. In einem Schreiben des Kantonsbaumeisters an die Liegenschaftsverwaltung und mit Kopien an die Armasuisse und an den Baudirektor, äussert sich dieser klar für einen neuen Mietvertrag mit vernünftigen Bedingungen und bittet die Armasuisse, auch einen allfälligen Verkauf der Liegenschaft an den Kanton Zug in Betracht zu ziehen. Die von der Liegenschaftsverwaltung vertretene Haltung bezüglich Forderungen im Rahmen der Unterhaltsverpflichtung seitens der Mieterin, sind in Anbetracht der geringen zu erwartenden Unterhaltsaufwendungen in den nächsten Jahren nicht begründet und entsprechen auch nicht dem seinerzeitigen Geist des laufenden Mietvertrags.

Unser Ziel war es, noch vor Ende 2018 einen neuen, für uns tragbaren Untermietvertrag, unterzeichnen zu können, bevor die Amtszeit des heutigen Baudirektors endet. Leider konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Die Vertragsverhandlungen werden 2019 fortgesetzt.

## **2. Liegenschaft Sihlbruggstrasse 51, Neuheim**

Am 08.06.2018 fand eine Beurteilung des Instandsetzungsbedarfs am Objekt des ZDT in Neuheim durch zwei Vertreter des Hochbauamts des Kt. Zug statt. In einem Protokoll vom 11.06.2018 wurde festgehalten, dass das Gebäude in gutem Zustand sei. Kurzfristiger Handlungsbedarf besteht lediglich bei folgenden Arbeiten:

- Ersatz der Kittfugen auf den beiden Querseiten
- Abschlussblech Betonelemente Giebelwand mit Rostschutzfarbe behandeln
- Alle Dachrinnen und Abläufe reinigen mit teilweisem Ersatz der Sockelrohre.

Der Kostenaufwand für diese Massnahmen wird auf total CHF 20'000.— geschätzt.

Wir werden die notwendigen Arbeiten im Frühjahr 2019 ausführen lassen und die erforderlichen Mittel aus den vorhandenen Rückstellungen entnehmen. Dies jedoch nur dann, wenn ein neuer Untermietvertrag unterzeichnet ist.

Ferner wurde festgestellt, dass das Hauptdach und die Vordächer kaum vor Ablauf der nächsten zehn Jahre ersetzt werden müssen. Allerdings ist der Zeitpunkt für diese Instandsetzungen nur schwer abschätzbar. Es müsste mit Kosten von CHF 210'000.— gerechnet werden.

In der Elektrohauptverteilung wurden bei einem Teil der abgehenden Leitungen die Verbraucher gleichmässiger aufgeteilt und einzelne Sicherungselemente ersetzt.

## **3. Neue Exponate**

Der IPL hat damit begonnen, ein Schaulager im Obergeschoss des ZDT mit Produkten der Landis & Gyr aufzubauen. Bis zur Vollendung des Schaulagers ist noch viel Arbeit zu erledigen. Anton Iten stellte in einer Ecke im Obergeschoss einige sehr schöne Apparate der Firma Rittmeyer aus seinem Privatbesitz aus. Diese Exponate sind eine Ergänzung zum Ausstellungsgut des IPL und stammen ebenfalls von einer bekannten Zuger Firma, die auch heute noch im Bereich Steuerungen im Wasserbau eine führende Marktstellung einnimmt.

## **4. Individuelle Führungen und Anlässe**

Im Berichtsjahr konnten mehr Besucherinnen und Besucher durch unser Depot geführt werden. Die beiden offiziellen Anlässe: Internationaler Museumstag und der Tag der offenen Tore verzeichneten

viele Besucher. Besonders beliebt war der Tag der offenen Tore, der von etwa 800 Personen besucht wurde.

- Am 16.03.2018 fand ein privater Anlass Alumni ETH Gruppe Zug statt.
- Am 13.04.2018 besuchte uns die Fahrschule Roger Stoll. Am gleichen Abend fand eine Führung für die Firma Hirschi-Lustenberger, Escholzmatt statt.
- 04.05.2018 Private Führung
- 13.05.2018 Internationaler Museumstag
- 24.05.2018 Teamausflug Mitarbeiter Burg Zug
- 27.05.2018 Besuch des Cadillac-Club of Switzerland
- 21.06.2018 Besuch der Reformierten Kirchengemeinde Zug
- 23.06.2018 Jubiläumsanlass zum 50. Marsch um den Zugersee
- 30.06.2018 Besuch des Oldtimer Club
- 21.07.2018 Privater Anlass
- 18.08.2018 Besuch der Feuerwehr Meiringen
- 18.08.2018 Besuch Männerchor Mühleberg BE
- 25.08.2018 Besuch UOV Zug
- 08.09.2018 Tag der offenen Tore
- 08.09.2018 Besuch UOV Zürich
- 20.09.2019 Besuch Tiefbauamt des Kt. Zug
- 25.09.2018 Besuch von vier Primarschulklassen Menzingen
- 07.10.2018 Besuch Vorstand SLRG Zug
- 24.10.2018 Besuch Verein Saurer M8 OS2 TrspD 1963
- 26.10.2018 Tagung Fahrlehrer-Verband Schweiz
- 20.10.2018 Privater Anlass

Dank höheren Besucherzahlen bei Führungen resultierten höhere Einnahmen als budgetiert. Erfreulich ist auch das Interesse von Vereinen und Organisationen aus anderen Kantonen. Möglicherweise ist der bessere Bekanntheitsgrad des ZDT auf eine Artikelserie in der Zuger-Zeitung zurückzuführen. In monatlichen Abständen konnten wir von Mai bis Dezember 2018 je ein Exponat einer MO vorstellen. Die Beiträge waren in Form eines Kartenspiels, mit Foto und technischen Daten, gestaltet. Parallel zum vorgestellten Exponat wurde sein heutiges, modernes Gegenstück präsentiert.

An dieser Stelle danke ich Lorenz Strickler für seinen unermüdlichen Einsatz als Chef Betrieb ZDT und für seine zahlreichen Führungen herzlich.

## 5. Tag der offenen Tore

Der Tag der offenen Tore vom 08.09.2018 im ZDT stand unter dem Motto „**Militärfahrzeuge gestern und heute**“. Für die Organisation und Durchführung des Anlasses war die MMGZ verantwortlich. Unter der Gesamtleitung von Paul Merz und in enger Koordination mit dem Chef Betrieb, Lorenz Strickler, wurden neue Massstäbe gesetzt. Die repräsentative Auswahl historischer Militärfahrzeuge aus dem ZDT und der Militärmotorfahrer-Gesellschaft Zürich sowie der neusten, im Truppendienst stehenden Fahrzeuge der Armee, sorgten für einen grossen Publikumsaufmarsch, wie ihn das ZDT bisher noch nicht erlebt hat. Das wunderbare Spätsommerwetter, die interessante Fahrzeugpräsentation sowie die mitreissenden Klänge der Musik der Zuger Kantonalbank, sorgten für eine festliche Stimmung. Am Apéro für geladene Gäste nahmen auch Vertreter des Regierungsrates, des Gemeinderates Neuheim und der Kant. Verwaltung teil.

Die zahlreich anwesenden Kameraden aus allen MO informierten die interessierten Besucherinnen und Besucher bei den Ausstellungsobjekten mit fachmännischen Auskünften.

Die Festwirtschaft unter der Leitung von Paul Stadelmann mit seinen treuen Helferinnen und Helfern hatte Hochbetrieb.

Allen Verantwortlichen und mitwirkenden Kolleginnen und Kollegen danke ich für ihren grossartigen Einsatz am Tag der offenen Tore herzlich.

## **6. Betrieb ZDT**

Die Errichtung der Info Points der MO ist ins Stocken geraten. Es braucht noch grössere Anstrengungen seitens der MO, um die Dokumentationen, welche den interessierten Besuchern Hintergrundinformationen zu den Exponaten liefern, bereit zu stellen. Der Aufwand dazu lohnt sich aber und erhöht die Qualität der ganzen Ausstellung.

Der Aufbau des Schaulagers des IPL erfordert geringfügige Anpassungen bei den Fluchtwegsignalisierungen im Obergeschoss. Das neue Konzept wurde von der Feuerpolizei genehmigt. Die Anpassungen erfolgen im Frühjahr 2019.

## **7. Vorstand ZDT**

Der Vorstand ZDT traf sich im abgelaufenen Jahr zu insgesamt fünf Sitzungen. Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit und ihren grossen persönlichen Einsatz zugunsten des ZDT. Ebenfalls herzlich danke ich den Mitgliedern der Task Force für ihre wertvolle Unterstützung in den Bemühungen um einen neuen Untermietvertrag.

Dauerthema bei den Vorstandssitzungen war die Verlängerung des Untermietvertrags mit dem Kanton für die Zeit nach 2020, auf den wir immer noch warten.

## **8. Finanzen**

Im Berichtsjahr wurde dem ZDT nochmals ein zusätzlicher Beitrag aus dem Ertrag des Kant. Schützenfestes überwiesen. Herzlichen Dank dem OK für diese freiwillige und noble Geste!

Durch die unermüdlichen Anstrengungen von Lorenz Strickler konnten auch im Berichtsjahr wieder zahlreiche Führungen durchgeführt werden. Vom Erlös aus diesen Aktivitäten profitieren alle MO durch geringere Jahresbeiträge.

Zur laufenden Jahresrechnung, mit einem erfreulichen Ergebnis, wird auf den Kassenbericht unseres Kassiers, Werner Koller, verwiesen.

Wegen den andauernden Unsicherheiten, ob ein neuer Untermietvertrag zustande kommt, haben wir im Berichtsjahr bei den Investitionen Zurückhaltung geübt.

## **9. Sponsoring**

Im Rahmen des Reglements der Gemeinde Neuheim zur Unterstützung gemeindlicher Vereine, haben wir ein Gesuch um Ausrichtung jährlicher Beiträge eingereicht. Dieses wurde vom Gemeinderat Neuheim positiv beantwortet. Die Gemeinde Neuheim sicherte dem ZDT ab 2019 einen jährlichen Unterstützungsbeitrag zu.

Auf Initiative des Präsidenten des IPL haben wir auch bei der kantonalen Kulturkommission ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht. Begründet wurde das Gesuch damit, dass das ZDT mit privaten Mitteln Aufgaben zum Erhalt und Pflege von Kulturgütern des Kantons Zug wahrnimmt, die eigentlich in den Zuständigkeitsbereich der öffentlichen Hand gehören würden.

## **10. Ausblick**

Unsere Bemühungen konzentrierten sich darauf, noch vor Ende des Jahres 2018 einen neuen Untermietvertrag mit dem Kanton abschliessen zu können. Leider gelang dies nicht. Der Kanton hat die vertraglich vereinbarte Option einer Vertragsverlängerung für weitere 10 Jahre fristgerecht bei der Armasuisse schriftlich geltend gemacht. Zwischen Kanton und Armasuisse gab es 2018 mehrere Schriftenwechsel, jedoch keine eigentlichen Verhandlungen über den neuen Mietvertrag. Erst am 04.12.2018 fand endlich eine Sitzung statt, an der auch der Berichterstatter als Gast teilnehmen durfte. Mit grosser Enttäuschung musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Armasuisse zu keinerlei Konzessionen bereit war und weiterhin an ihrer bisherigen Forderung nach jährlichen Rückstellungen von CHF 55'000.— für den Gebäudeunterhalt beharrt und zwar ungeachtet, ob der Unterhaltsbedarf tatsächlich so hoch ausfällt.

Da zu den Vertragsbestimmungen zwischen dem Kanton Zug und der Armasuisse nach wie vor unterschiedliche Auffassungen bestehen, sind weitere Verhandlungen erforderlich. Wann diese endlich erfolgreich abgeschlossen werden können, ist nach wie vor offen. Durch die fristgerechte Einlösung der Option zur Vertragsverlängerung dürfte ein neuer Mietvertrag zwar zustande kommen. Es kostet jedoch Nerven, weiter mit der Unsicherheit leben zu müssen wie es mit dem ZDT weitergehen wird. Klarheit besteht einzig darüber, dass es ohne tatkräftige finanzielle Unterstützung des Kantons keine Zukunft für das ZDT geben wird, da wir niemals in der Lage sein werden, die harten Forderungen der Armasuisse zu erfüllen. Den Vertragspartnern des Kantons ist die finanzielle Situation des ZDT bestens bekannt. Mit Genugtuung darf festgestellt werden, dass der Kanton die bisher durch die MO und das ZDT erbrachten Leistungen anerkennt und wir stets auf viel Goodwill zählen konnten. So bleibt uns nur die Hoffnung, dass uns der Regierungsrat des Kantons Zug hilft und ein neuer Untermietvertrag unterbreitet, der für das ZDT verkraftbar sein wird. Selbst wenn nun die Liegenschaft in Neuheim für weitere zehn Jahre dem ZDT zur Verfügung stehen wird, ist damit eine Lösung für eine definitive Bleibe noch nicht gefunden. Zum heutigen Zeitpunkt ist jedenfalls offen, was ab 2030 mit der Liegenschaft geschehen wird. Für die langfristige Existenzsicherung des ZDT wäre deshalb ein Erwerb der Liegenschaft oder allenfalls ein langfristiges Baurecht zugunsten des Kantons, die beste Lösung.

Am 16.05.2018 waren sämtliche Vorstandsmitglieder aller MO zu einem Treffen im ZDT eingeladen. Bei einem Rundgang sollte den Vorstandsmitgliedern gezeigt werden, was seit Bestehen des ZDT aufgebaut wurde. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein war geplant, dass sich die Vorstandsmitglieder der MO gegenseitig näher kennen lernen. Mit einer gewissen Ernüchterung und Enttäuschung musste zur Kenntnis genommen werden, dass weniger als die Hälfte aller Vorstandsmitglieder, und nicht einmal alle Präsidenten, am Anlass teilnahmen. Diese Tatsache ist für den Zusammenhalt und die zukünftige Arbeit wenig ermutigend. Dabei gäbe es allen Grund, sich am bisherigen Erfolg des ZDT, das von den fünf MO getragen wird, zu erfreuen. Schliesslich führt der Vorstand des ZDT das Depot ja nicht zum Selbstzweck, sondern versucht die wunderschönen Exponate einem breiten Bevölkerungskreis bekannt zu machen und die fünf MO durch die erzielten Einnahmen finanziell zu entlasten.

Der nächste Tag der offenen Tore findet am 7. September 2019 statt. Zum 10 jährigen Bestehen des ZDT wird dieser Anlass gemeinsam von den fünf MO durchgeführt werden.

## **11. Dank**

Für das Wohlwollen und die Unterstützung seitens kantonaler und kommunaler Behörden und Verwaltung sowie der ZVB gegenüber dem ZDT, danke ich an dieser Stelle herzlich. Insbesondere danke ich der Baudirektion, dem Hochbauamt und dem Kantonsbaumeister des Kantons Zug für ihre Unterstützung und ihre Bemühungen für einen neuen, fairen Mietvertrag.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Kommando der FFZ für die kostenlose Benützung der Infrastruktur der FFZ in der kalten Jahreszeit, zur Durchführung von Vorstandssitzungen und der GV.

Allen Passivmitgliedern, die das ZDT mit ihrem Jahresbeitrag finanziell unterstützen, danke ich ebenfalls sehr herzlich.

Meinen Vorstandskollegen und den Mitarbeitern der MO danke ich für ihr Engagement zur Pflege und zum Erhalt der Exponate und ganz generell für ihren Einsatz zugunsten des ZDT. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Hauswartehepaar, Andreas und Margrit Strickler, Tal, Neuheim, für ihre wertvolle Arbeit und Paul Stadelmann mit seinem bewährten Gastro-Team für die stets tadellose Führung der Festwirtschaft bei Anlässen im ZDT.

### **Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim**

Alfred Heer, Präsident

6345 Neuheim, 30. 12. 2018